

Verabschiedung mit Pauken und Trompeten

Jahreshauptversammlung des VdK in Mulsum mit vielen Ehrungen

Mulsum (zk). Der Ortsverband Mulsum des Sozialverbands VdK Deutschland hatte am Wochenende zur Mitgliederversammlung in das „Deutsche Haus“ in Mulsum eingeladen. Als Gäste begrüßte der erste Vorsitzende Johann Brunkhorst neben dem Kreisvorsitzenden Heinrich Vorwerk unter anderen auch den Landtagsabgeordneten der CDU Kai Seefried.

Der Vorsitzende berichtete kurzweilig über die Tätigkeiten des Vereins. Er sprach von verschiedenen Fahrten und Besichtigungen, unter anderem des Landtages in Hannover.

Schwerpunkt des Nachmittags war der Beitrag des Landtagsabgeordneten. Mulsum liegt mir am Herzen“, meinte Seefried in Bezug auf seinen Wahlkreis. Obwohl der Bereich der Seniorenarbeit nicht sein politischer Schwerpunkt ist, weiß der gelernte Tischlermeister, dass es ohne Senioren nicht geht. Er sieht in einer zunehmend alternenden Gesellschaft, Stichwort „demografische Entwicklung“, Herausforderungen und Chancen.

Als Handlungsaufforderung



Leider waren nicht alle Mitglieder, die für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden, anwesend. Aber auch so fanden sie kaum Platz auf dem gemeinsamen.

Fotos: Schadeck

gen sieht Kai Seefried eine ausreichende medizinische und pflegerische Vorsorge, eine altersgerechte Infrastruktur, auch altersgerechten Wohnraum. Man müsse passende Angebote herausarbeiten. Dabei möchte er, dass das Wissen und die Erfahrung der Älteren mit einfließen und genutzt werden. Ziel sei unter anderem die Selbstständigkeit älterer Menschen.

Schunkelnd, bedingt durch die flotte Musik der Blaska-

pelle Mulsum, ging es über zum Bericht des Kreisvorsitzenden Heinrich Vorwerk vom VdK-Kreisverband Stade. Dieser erläuterte die Regelungen zum Zusatzbeitrag einiger Krankenkassen. „Wer will, kann die Krankenkasse wechseln“, erklärte Vorwerk. Die neue vom Bundestag beschlossene Regelung hinsichtlich der Patientenverfügungen sind in einer Broschüre mit einem Muster zusammengefasst worden und können beim VdK für drei Euro bezogen werden.

Den Abschluss bildeten die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Unter anderem hält Meta Schmätjen dem Mulsumer Ortsverein seit 25 Jahren die Treue, seit 40 Jahren ist Anita Dammann hier Mitglied.

Herausragend war die Verabschiedung von Schriftführerin Christel Pomreinke aus dem Vorstand. Die Mulsumer Blaskapelle begleitete die Zeremonie, was den Kreisvorsitzenden zur Aussage animierte: „Das ist das erste Mal, dass jemand mit Pauken und Trompeten verabschiedet wird.“



Christel Pomreinke scheidet ehrenvoll aus Altersgründen aus der Vorstandsarbeit aus. Sie wird in diesem Jahr 80.